

„Chumm zu eus“ mit dem Jodlerklub Frick

Unter dem Motto ‚Chumm zu eus‘, lud der Jodlerklub Frick am letzten Samstag zum Jodlerabend ein. Sie kamen und die Mehrzweckhalle Frick war bis auf den letzten Platz besetzt. Präsident Robert Brunner begrüßte das Publikum mit einer geistreichen und humorvollen Ansprache. Unter der Leitung von Matthias Hunziker, boten die Jodler ein kurzweiliges und musikalisch hochstehendes Programm. Zum Auftakt sang der Jodlerklub ‚chumm zu üs‘ des Luzerner Komponisten Ruedi Bieri. Bei diesem, wie auch bei den folgenden Liedern, wirkte der Chor begeistert, überzeugte mit einem satten Chorklang und einfühlsamer Gestaltung. Auch das *Zauren* (Appenzeller Naturjodel) begleitet mit Talerschwingen in drei abgestimmten Becken, beherrschen die Fricker Jodler ausgezeichnet. Verschiedene Chormitglieder führten durch das Programm und als Auflockerung sorgte Matthias Hunziker mit lustigen Witzen für viele Lacher. Als besonderen Gast konnte die junge Hackbrett-Solistin Fabienne Schadegg engagiert werden. In der Berner Festtagstracht, virtuos, souverän und charmant, spielte sie Stücke vom Appenzeller Walzer bis zum Samba. Das Publikum dankte es ihr mit grossem Applaus und sie bedankte sich mit der Zugabe ‚*Erinnerungen an Zirkus Renz*‘. Bereits nicht mehr wegzudenken ist das Chinderjodlerchörli Frick, bestehend aus 24 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren. Sie sangen fröhliche Jodel- und Volkslieder, begleitet durch den 15-jährigen Christoph Möri mit dem Schwyzerörgeli. Ein Höhepunkt war, klanglich wie auch optisch, als die Kinder zusammen mit dem Jodlerklub das lustige Lied ‚*Füdlbürger*‘ von Ruedi Bieri und als Zugabe ‚*dini Seel echli lo bambäle lo*‘ zum Besten gaben. Ein Glanzlicht im wahrsten Sinne des Wortes war bestimmt das Solo der Oberfricker Lehrerin Eva Mettler. Einfühlsam im Textteil und virtuos im Jodel, trug sie das Liebeslied ‚*s’Wiederfinde*‘ von Robert Fellmann vor. Beim stimmungsvollen Terzettlied ‚*Stärne*‘, mit Eva Mettler, Trudi und Matthias Hunziker, gelang es der Akkordeonistin Priska Herzog mit anmutigen wie auch virtuosen Vor- und Zwischenspielen, die Sterne funkeln zu lassen. Ursula Tüscher, Therese Muntwiler, Eva Mettler, Daniel Bielser und Matthias Hunziker, begleitet durch Priska Herzog, sangen sich mit dem Lied ‚*hol dir en Stärn*‘ von Alex Eugster in die Herzen des Publikums. Während der Pause und zum Tanz nach dem Konzert, spielte die vielseitige Familienkapelle Krummenacher aus Marbach LU.

Der Jodlerklub Frick dankt dem Publikum

Die Kollekte vom Weihachtskonzert, welches der Jodlerklub Frick und die Habsburg-Musikanten am 21. Dezember Kath. Kirche Zeihen durchführten, ergab den fantastischen Betrag von Fr. 5’518.70. Der gesamte Betrag konnte für ein Projekt der Schweizer Berghilfe überwiesen werden. Die beiden Vereine danken der Kirchgemeinde, dem Publikum sowie allen freiwilligen Helfer ganz herzlich.